

Bitte mit diesem Antragsformular alle Schulungsmaßnahmen beantragen			
Name und Anschrift der zuständigen veranstaltenden Imkerorganisation (Antragsteller): vertreten durch Herrn/Frau:		Bankverbindung	
		Kontoinhaber:	
		Kontonummer:	
		Bankleitzahl:	
		Bankname:	
Imkerverband Rheinland e.V. Geschäftsstelle Postfach 1631 56706 Mayen		Antrag und Verwendungsnachweis	
		Nachweis der Ausgaben zu <input type="checkbox"/> 2.1.1 ⁱ <input type="checkbox"/> 2.1.3 ⁱⁱ <input type="checkbox"/> 2.2 ⁱⁱⁱ gemäß der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse“ RdErl.d. Ministerium KULNV NRW in der geltenden Fassung.	
Veranstaltungsangaben			
Datum der geplanten Veranstaltung:			
Tagungsort/Veranstaltungsort mit PLZ und genaue Straßenbezeichnung:			
Thema der Veranstaltung:			
Referent(en):			
Anzahl der erwarteten Teilnehmer:		Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer:	
Beginn (Uhrzeit):		Ende (Uhrzeit):	
Dauer (Stunden):			
			Bitte nicht ausfüllen
1. Sachkosten	Kosten geschätzt (EURO)	Kosten tatsächlich (EURO)	Zuschuss (EURO)
1.1 Saalmiete	€	€	€
1.2 Leihgebühren für visuelle oder akustische Hilfsmittel	€	€	€
1.3 Verbrauchsmaterial (z.B. Infomaterial/Schulungsmaterial für Lehrgangsteilnehmer)	€	€	€
1.4 sonstige:	€	€	€
2. Kosten für Referent(en)			
2.1 Honorar(e)	€	€	€
2.2 Fahrtkosten für An- und Abreise des/der Referenten	€	€	€
2.3 sonstige:	€	€	€
3. Fahrtkosten für Teilnehmer laut Teilnehmerliste (vgl. Anlage)	€	€	€

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Die diesem Antrag zugrunde liegenden Richtlinien – einschließlich der Anweisungen zum Verfahren – werden anerkannt. Die Nachweise über die getätigten Aufwendungen (Rechnungen, Teilnehmerlisten, Reisekostenabrechnungen, etc.) sind beigelegt.

Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig – RdErl. d. Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Natur- und Verbraucherschutz – in der gültigen Fassung werden anerkannt.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die Überprüfung der gewährten Zuwendungen durch Stellen der Europäischen Kommission, des Landesrechnungshofes, des Nordrhein-Westfälischen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Natur- und Verbraucherschutz sowie der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zu gewährleisten.

Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag enthaltenen Tatsachen/Angaben von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB geahndet wird.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass Daten gespeichert werden.

Anlagen

- Belege, Quittungen
- Ausgabenbelege
- Teilnehmerliste

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des
satzungsmäßigen Vertreters des Antragstellers

ⁱ Schulungen für Imker und Imkervereinigungen, z.B. Kurse und andere Veranstaltungen, die der Vermittlung besserer Techniken auf dem Gebiet der Erzeugung von Honig und der Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen dienen oder Kenntnisse über Bienenkrankheiten, deren Entwicklung und Behandlung vermitteln.

ⁱⁱ Einführungsfortbildung für Jung-/Neuimker nach einem Schulungskonzept der Landesverbände einschließlich Schulungsunterlagen. Ausbildung von Schulungsbeauftragten und Imkerpaten.

ⁱⁱⁱ Projekte zur Bekämpfung der Varroatose und assoziierter Krankheiten, die dem Imker helfen, Völkerverluste zu minimieren und ihn in die Lage versetzen, Bienenzuchterzeugnisse hoher Qualität und Reinheit zu erzeugen. Hierzu gehören u.a.

- biologische und biotechnische Methoden der integrierten Varroa-Kontrolle,
- Schulungen, Beratung und auch Betreuung am Bienenstand,
- Methoden der Bienenstau-Phylaxe,
- Untersuchungen auf Rückstände von Varroabehandlungsmitteln in Bienenzuchterzeugnissen.